

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt
 Sitzung-Nr: 16/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Montag, dem 31. März 2008 von 18:00 Uhr bis 19:02 Uhr
 Sitzungsort: Waschkäue im Besucherbergwerk, Hinterkampstr.

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1	Ratsfrau	Benecke
2	Ratsherr	Bohrßen
3	Ratsherr	Hohenstein
4	1. stellv. Bürgermeister	Dr. Matthiesen MdL
5	Ratsherr	Zieseniß
Mitglieder SPD-Fraktion		
6	Ratsfrau	Baltz
7	Ratsherr	Bienert
8	Ratsherr	Leuschner
9	Ratsherr	Mientus
Mitglieder FDP-Fraktion		
10	Ratsherr	Schasse
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
11	Ratsherr	Röver
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
12	Herr	Becker, R.
13	Herr	Becker, W.
14	Behindertenbeauftragte	Bothe
15	Herr	Gentemann
16	Herr	Leinberger-Metz
17	Herr	Nolte ab 18.30 Uhr
18	Herr	Wittich
19	Herr	Zurek
es fehlten entschuldigt		
20	Frau	Hunte-Grüne
von der Verwaltung		
21	Verwaltungsbeamtin	Boss
22	Fachdienstleiterin	de Veer
23	Fachdienstleiter	Dettmann
24	Fachbereichsleiter	Hettwer
25	Praktikantin	Kraemer
als Gäste		
26	Herr	Horwedel - Fa. BauBeCon-
27	Herr	von Ohlen -Fa. BauBeCon-

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
- 1a. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 28.02.2008
2. Einwohnerfragestunde
3. "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Informationsveranstaltung zum Städtebauförderungsprogramm
BauBeCon Sanierungsträger GmbH
Herr Eckard Horwedel / Geschäftsführer
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Hohenstein eröffnet die Sitzung und stellt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt 1 a) Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 28.02.2008 mit aufzunehmen.

Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Herr Hohenstein begrüßt als Gäste Herrn Horwedel und Herrn von Ohlen von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH sowie Frau Kraemer, Praktikantin im Fachdienst Planen und Bauen.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende gegenüber der Einladung vom 19.03.2008 geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

1a. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 28.02.2008

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 15. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 28.02.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**3. "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Informationsveranstaltung zum Städtebauförderungsprogramm
BauBeCon Sanierungsträger GmbH
Herr Eckard Horwedel / Geschäftsführer**

Herr Hettwer führt in die Thematik ein und hebt hervor, dass es nach langjähriger Diskussion über die Entwicklung der Innenstadt nunmehr gelungen ist, über das neu konzipierte Sanierungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ öffentliche Fördermittel zur Revitalisierung der Innenstadt zu bekommen. Herr Hettwer übergibt das Wort an Herrn Horwedel, der sich und das Unternehmen BauBeCon sowie das neue Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“, die Leistungen des Sanierungsmanagements und die seitens der Verwaltung erforderlichen Arbeits- und Verfahrensschritte anhand einer Power-Point-Präsentation vorstellt. Herr Hohenstein bittet, die Präsentation den Fraktionen in gedruckter Form zur Verfügung zu stellen.

Herr Hettwer sichert zu, diese als Anlage zum Protokoll beizufügen.

Herr Dr. Matthiesen bemerkt, dass bereits eine Vielzahl von Planungen und Entwürfen zur Gestaltung der Innenstadt vorliegt. Neben dem integrierten Struktur- und Entwicklungskonzept des Büros Infraplan wurde unter Leitung von Herrn Prof. van Schayck eine Studentenarbeit angefertigt, es existiert ein Gestaltungskonzept für die Kirchstraße bzw. den Thie, ferner haben sich Mitglieder der Verwaltung und des Rates von einem bereits umgesetzten Beleuchtungskonzept in Stadthagen überzeugen können. Er stellt die Frage, wann mit dem förmlichen Verfahrensbeginn zu rechnen ist.

Herr Horwedel antwortet, dass die Voraussetzung für den Verfahrensbeginn der für Mitte April seitens des Ministeriums signalisierte Bewilligungsbescheid ist und nach den vorbereitenden Untersuchungen die förmliche Festlegung des Gebietes erfolgen kann.

Herr Dr. Matthiesen weist darauf hin, dass geplante Maßnahmen, hier auch insbesondere die privaten Maßnahmen, noch nicht im Einzelnen feststehen müssen.

Herr Mientus regt an, rechtzeitig weitere Informationsveranstaltungen zu öffentlichen und privaten Maßnahmen durchzuführen sowie die Grundstückseigentümer im geplanten Gebiet schriftlich zu informieren.

Herr Hettwer merkt an, dass das Büro Infraplan, Frau Dr. Strohmeier, die vorbereitenden Untersuchungen durchführen wird.

Herr Hettwer weist noch einmal besonders darauf hin, dass im künftigen Sanierungsgebiet vor Abschluss eines Sanierungsvertrages bzw. vor Erteilung einer Sanierungsgenehmigung nicht mit der Ausführung der Maßnahme begonnen werden darf. Dies gilt insbesondere für die Privaten, die neben dem Sanierungszuschuss auch in den Genuss der erhöhten steuerlichen Abschreibung kommen können.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, die Öffentlichkeit herstellen zu dürfen, damit aus dem Publikum weitere Fragen zum Verfahren gestellt werden können.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Künmann – Haus und Grund e.V. – weist im Hinblick auf das in Barsinghausen durchgeführte Umlegungsverfahren zur Einrichtung der Fußgängerzone in den 70er/80er Jahren auf die Wichtigkeit des Konsenses mit den betroffenen Bürgern hin. Er sieht ferner Gefahren, dass durch die Festlegung von Anfangswerten durch den Gutachterausschuss Maßnahmen bzw. Grundstücksverkäufe evtl. auf Eis gelegt werden könnten.

Im Rahmen der Sanierungsgenehmigung durch die Stadt solle im Wesentlichen geprüft werden, ob durch das Rechtsgeschäft eine Sanierung des entsprechenden Objektes erschwert würde.

Herr Stoehr erkundigt sich nach dem Geltungsbereich des künftigen Sanierungsgebietes und regt an, den Bereich der Osterstraße bis zur Wittkop-Kreuzung mit aufzunehmen.

Herr Hettwer fasst zusammen, dass Barsinghausen mit der Aufnahme in das Sanierungsprogramm eine einmalige Chance erhielt, die Innenstadt gestalten zu können.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Röver möchte wissen, ob für einen Sendemast in Großgoltern ein Bauantrag vorliegt.

Herr Hettwer verneint dieses.

Herr Röver erinnert ferner an die zugesicherte schriftliche Beantwortung des im letzten Sitzungsprotokoll anliegenden Fragenkataloges von Herrn Dobelmann.

Herr Hettwer antwortet, dass die Fragen seitens des Fachbereiches II – Schule und Kultur – beantwortet werden.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Hohenstein schließt die Sitzung um 19:02 Uhr.

Hohenstein
Ausschussvorsitz

Hettwer
Fachbereichsleitung

Boss
Protokollführung